

Eitorf, den 14.01.2010

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hartmut Derscheid

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Hauptausschuss

08.02.2010

Tagesordnungspunkt:

Kreisentwicklungskonzept 2020

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt das Kreisentwicklungskonzept 2020 (Kurzfassung) zur Kenntnis.

Begründung:

Der Rhein-Sieg-Kreis hat zwischen Februar 2007 und Ende 2009 mit wissenschaftlicher Unterstützung der TU Kaiserslautern das „Kreisentwicklungskonzept 2020“ erstellt. Beteiligt waren über Projekt- und Lenkungsgruppenarbeit rund 140 Akteure wie die kreisangehörigen Gemeinden, die Fraktionen des Kreistags aus den Bereichen Umwelt, Arbeit und Wirtschaft, Verkehr und Soziales.

Das Konzept befasst sich kreisbezogen mit den Strukturbereichen

- Bevölkerung und Wohnen
- Soziales und Integration
- Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Wissenschaft
- Bildung
- Tourismus

Zu jedem Strukturbereich wurden Leitbilder, Ziele und Maßnahmen entwickelt. Diese verstehen sich als „... ein querschnittsorientierter Orientierungs- und Handlungsrahmen für die zukunftsfähige Kreisentwicklung ...“ (siehe VII. der Kurzfassung). Unmittelbare Auswirkungen für die Städte und Gemeinden ergeben sich daraus nicht. Die Verwaltung geht indes davon aus, dass Rhein-Sieg-Kreis Kreis wie auch angehörige

Städte und Gemeinden die Erreichung dieser Ziele wie z.B. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (Abb. 5 Seite 7), Erschließung des gesamten Kreisgebiets mit Breitbandversorgung (Abb. 9 S. 16/17) oder Wahrung der Vielfalt der Schulformen (Abb. 11 S. 20) nach Kräften und im Rahmen ihrer Möglichkeiten berücksichtigen werden.

Für die Einzelheiten und Inhalte wird auf die der Vorlage beigefügte Kurzfassung verwiesen. Die ausführliche Fassung des Konzepts umfasst knapp 180 Seiten. Auf Anfrage kann die Verwaltung diese in digitaler Form zur Verfügung stellen.